

IMPRESSUM

Redaktion Oguz Önal (verantwortlich), Wolfgang Dzieran
Anschrift IG Metall Bielefeld, Marktstraße 8, 33602 Bielefeld
Telefon 0521 964 38-0 | Fax 0521 964 38-40
bielefeld@igmetall.de | bielefeld.igmetall.de



Foto: Thomas Range

Sebastian Reinz ist Betriebsratsvorsitzender bei der Gießerei Baumgarte in Bielefeld.

Tarifverträge werden nicht geschenkt!

INTERVIEW Sebastian Reinz spricht über die Lage im Betrieb und zur Tarifrunde.

Sebastian Reinz (45), Gießereimechaniker, ist seit 1992 bei der Baumgarte Eisengießerei beschäftigt. Seit 2015 ist er Betriebsratsvorsitzender. metallzeitung sprach mit ihm über die Lage im Betrieb, Erfolge und die aktuelle Tarifrunde.

Hallo Sebastian, Du bist Betriebsratsvorsitzender der Baumgarte Eisengießerei. Unabhängig von Corona stehen die Gießereien unter einem enormen Druck. Wo liegen aktuell die größten Herausforderungen für Euren Betrieb?

Sebastian: Die notwendige Energiewende macht uns zu schaffen und das erschwert die Bedingungen in der weltweiten Wettbewerbssituation. In Deutschland sind die ökologischen Standards für die Produkte sehr hoch. Wir haben super Emissionswerte. Da kann kaum einer mithalten auf der Welt.

Wenn aber Unternehmen dann wegen Lohndumping und noch höheren Renditen ins Ausland verlagern, den nicht sauberen Guss mit Containerschiffen nach Deutschland holen, läuft etwas falsch.

Wir konnten früher jedes Jahr investieren, weil genug Geld am Ende des Jahres übrig war. Die Energiekosten verkleinern zunehmend die Erlöse und sorgen dafür, dass zurückhal-



Foto: IG Metall

Die Belegschaft von Baumgarte beim Streik 2018

tender investiert wird. Das ist nicht gut.

In den letzten fünf Jahren sind über 60 Kolleginnen und Kollegen in die IG Metall eingetreten und Ihr habt Euren Organisationsgrad um 15 Prozent erhöht. Wie habt Ihr das gemacht?

Wir haben viele Gespräche geführt und den Leuten klargemacht, dass wir uns nur gut durchsetzen können, wenn wir uns auch gut organisieren. Tarifverträge und gute Arbeitsbedingungen werden nicht geschenkt.

Die kommende Tarifrunde wird sicherlich anders ablaufen. Was erwartest Du von der Tarifrunde 2021 und was ist bei Euch im Betrieb besonders wichtig?

Wichtig wäre es, dass die Arbeitgeber einen Tarifabschluss mitgestalten, der deutlich macht, dass sie für ihren Betrieb und die Beschäftigten Verantwortung übernehmen. Ich finde die Tarifforderung richtig, die Themen Beschäftigungssicherung, Zukunft gestalten und Einkommen steigern passen genau. Alle drei Themen zu bündeln und das gemeinsam zu diskutieren, ist genau richtig für uns!

Das komplette Interview im Netz: bielefeld.igmetall.de



Regionales Bildungsprogramm

In der Bildungskooperation der fünf IG Metall-Geschäftsstellen in Ostwestfalen haben wir auch für 2021 wieder ein interessantes Seminarprogramm auf die Beine gestellt. Die Seminare sind das passende Format, um mit fundiertem Wissen und gewerkschaftlicher Anbindung die Aufgaben im Betriebsrat oder der Jugendvertretung anzugehen. Grund genug also, um sich auch im letzten Jahr der Wahlperiode die Grundlagen zu sichern und mit passendem Rüstzeug die zukünftige Interessenvertretung der Belegschaft im Betrieb zu gestalten. Für engagierte Mitglieder bieten wir zudem verschiedene Wochenendseminare an, bei denen – nach Rücksprache mit der Geschäftsstelle – die Kosten übernommen werden können.

Noch mehr Bildung im Internet: bielefeld.igmetall.de



Den neuen Biko-Katalog gibt es beim Betriebsrat, in der Geschäftsstelle oder im Internet.